Er war nämlich die Treppe runter gerannt. "Wir haben Spiele gespielt die ich noch nicht kannte. Jana hat die Anleitung vorgelesen und ich musste sie dann auch lesen." sagte Marvin mit leuchtenden Augen. Seine Mutter guckte ihn ungläubig an: "Hat Jana dir denn nichts diktiert?" Marvin schüttelte den Kopf. Er war glücklich, dass er nächste Woche wieder zu Jana durfte. Dieses sagte er auch seiner Mutter. Die Mutter sagte: "Ach Schätzchen, wenn du willst, kannst du immer einmal in der Woche zu Jana gehen." Begeistert nickte Marvin. Auf das nächste Treffen mit Jana freute er sich schon sehr.

Am nächsten Tag, als Marvin in die Schule ging, dachte er: "Hoffentlich darf ich was vorlesen. Im Lesen bin ich ja schon etwas besser geworden."

In der Schule fragte die Lehrerin: "Wer will ein Gedicht vorlesen?" Daraufhin meldete Marvin sich. Erstaunt guckte die Lehrerin ihn an. "Was?", fragte sie ihn, "Du willst wirklich vorlesen?" Marvin nickte. "Okay. Dann lies uns einmal vor.", sagte die Lehrerin. Noch bevor Marvin zu lesen anfing, kicherten schon einige los. "Ruhe!", rief die Lehrerin. Als Marvin zu lesen anfing, guckten diejenigen, die gekichert hatten, dumm aus der Wäsche. Marvin las zwar viele Wörter falsch vor, aber die Lehrerin lobte ihn: "Prima, Marvin!" Marvin freute sich auf das Lob. Als Marvin von der Schule kam, freute er sich nicht mehr.

In drei Wochen sollte die Klasse ein Diktat schreiben. Als wieder der Tag war, Jana zu besuchen, ging Marvin hoch zu ihr. Die beiden übten gemeinsam für das Diktat. Das gleiche machten Jana und Marvin auch in der zweiten Woche.

Schließlich, als das Diktat geschrieben werden sollte, war Marvin ganz unruhig. Als das Diktat zu Ende und die Schule aus war, ging er wieder unruhig nach Hause. Am nächsten Tag ging er noch unruhiger als am Tag zuvor in die Schule. Er wollte gar nicht daran denken, dass er das schlechteste Diktat aus der Klasse hatte.

Als die Diktate den Kindern übergeben wurden, wollte Marvin nicht in das Diktatheft reingucken. Doch die Lehrerin bat ihn: "Bitte Marvin. Guck doch rein." Marvin tat ihr den Gefallen obwohl es ihn quälte reinzuschauen. Als die Lehrerin sein erstauntes Gesicht sah, lächelte sie. Endlich durften Marvin und seine Klassenkameraden gehen.

Zu Hause guckte Marvins Mutter überrascht, als sie das Diktat sah. Darunter stand nämlich: Note:2, Fehler:4, und die Lehrerin hatte darunter geschrieben: "Prima gemacht! Du wirst es mit Sicherheit auch bei den anderen Diktaten so gut machen!"

Freudestrahlend ging die Mutter mit Marvin hoch zu Jana. Als Jana die Tür öffnete, sah sie die fröhliche Mutter und den grinsenden Marvin. Verwundert fragte sie: "Was ist denn los? Die Mutter zeigte Jana das Diktatheft und bedankte sich bei ihr. Marvin aber, der sagte immer noch grinsend: "Ich freue mich schon auf das nächste Diktat."